

Linke Liste Ratsfraktion, Friedensplatz 8, 46045 Oberhausen

Friedensplatz 8  
46045 Oberhausen  
Tel.: 0208 884220  
Fax: 0208 884220-17

[www.linkeliste-ob.de](http://www.linkeliste-ob.de)  
[info@linkeliste-ob.de](mailto:info@linkeliste-ob.de)

[www.facebook.com/linke.liste.oberhausen.3](https://www.facebook.com/linke.liste.oberhausen.3)  
[www.twitter.com/linkeliste\\_ob](https://www.twitter.com/linkeliste_ob)

An die Presse  
Mit der Bitte um Veröffentlichung

IBAN: DE16 3655 0000 0050 0014 29  
BIC: WELADED1OBH  
Stadtparkasse Oberhausen

Oberhausen, den 22.11.2016

**DIE LINKE.LISTE lehnt Elternbeiträge für den offenen Ganzttag ab – Schule muss gebührenfrei sein!**

In der letzten Ratssitzung wurde die Erhöhung der Elterngebühren für den offenen Ganzttag beschlossen. DIE LINKE.LISTE hat diesen Antrag abgelehnt. Dazu Petra Marx, Stadtverordnete für DIE LINKE.LISTE:

„Die Erhebung von Elternbeiträgen für den offenen Ganzttag ist nichts anderes als Schulgeld. Und das verstößt gegen das Prinzip des kostenlosen Zugangs aller Schülerinnen und Schüler zu den Schulen des öffentlichen Bildungswesens. Für den gebundenen Ganzttag an den Gesamtschulen und an einigen Gymnasien zahlen die Eltern hingegen keine Beiträge. Der Unterschied ist absurd. Einerseits Beitrag, andererseits kein Beitrag. Das haben auch die Landtagsparteien gemerkt und in der Bildungskonferenz 2011 den Forderungen der Gewerkschaften und von Elternverbänden entsprochen, im Rahmen eines Stufenplans alle allgemeinbildenden Schulen des Landes zu gebundenen Ganzttagsschulen mit kostenlosem Zugang für jedes Kind zu entwickeln. Dieser Stufenplan ist gegenwärtig allerdings nicht in Sicht. Stattdessen wird über die Anhebung der Gebühren für den offenen Ganzttag geredet, die damit begründet wird, dass die Qualität des Angebots verbessert werden soll. Wenn man weiß, unter welchen schwierigen Bedingungen der offene Ganzttag geleistet wird, wird es auch höchste Zeit, dass seine Finanzierung auf eine solide Basis gestellt wird. Aber doch nicht, indem die Eltern noch stärker zur Kasse gebeten werden. Wir vertreten konsequent unsere Forderung den offenen Ganzttag beitragsfrei zu stellen, diesen auszubauen und schrittweise zu einem gebundenen Ganzttag umzuwandeln. Es ist die einzig richtige Antwort das einzulösen, was in der Bildungskonferenz beschlossen wurde.“

Mit freundlichen Grüßen,



Petra Marx  
Stadtverordnete  
DIE LINKE.LISTE Oberhausen